

## Didaktisch-methodische Planung

### Ausgangslage

#### **Anlass**

Als Einzelbeitrag innerhalb einer Gesamtveranstaltung soll ein Softwareprodukt vorgestellt werden.

#### **allgemeine Zielvorgabe = Richtziele**

- 1) *Informationsabgabe* → Möglichkeiten des Produktes aufzeigen
- 2) *Entscheidungsfindung* → Teilnehmer sollen die Software selbst nutzen wollen  
( zumindest Interesse daran finden ).

#### **Rahmenbedingungen** (sind vorgegeben)

Stuttgart, AKAD, 8. Dezember 2007, 5 Minuten, max. 600 Wörter Volltext

#### **Zielgruppe**

Mitstudenten bei AKAD, für die das Thema nicht neu ist.

- 1) *Teilnehmer*: sind vorher nicht bekannt (vorgegeben)
- 2) *wichtige Einzelpersonen*: Dozent(in)
- 3) *Vorwissen*: a) Grundlagenwissen durch ‚SQL01 – Zeitmanagement‘ ist vorhanden  
b) PC-Anwenderkenntnisse
- 4) *Betroffenheit*: Praxiserfahrung mit der eigenen Terminplanung im Rahmen des AKAD-Studiums
- 5) *Interessen* der Teilnehmer sind nicht bekannt. Ebenso kennen die Teilnehmer mein Thema vorher nicht.

### Ziele

#### **Situationsbedarf**

*IST-Zustand*: Die Zielgruppe kennt die Problematik des Zeitmanagement.

Tools, zur Arbeitserleichterung sind sicher immer willkommen.

*SOLL-Zustand*: Entscheidung der Teilnehmer das Programm *filo rosso* zu nutzen ( zu testen )

→ in Folge: Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Produktes

#### **Anspruchsniveau**

Eher allgemein gehalten, da die Vortragszeit begrenzt ist.

PC-Anwenderkenntnisse sind vorhanden. SQL01 – Zeitmanagement ist bekannt

Lernbereiche ansprechen : *kognitiv* → Funktionalität und Möglichkeiten des Programms nachvollziehen

*affektiv* → Interesse wecken ( „Was bringt mir das persönlich ?“)

#### **Grobziele**

- 1) **Begriff und Vorteile der Feinterminierung kennen**
- 2) **K u r z ü b e r b l i c k über die Funktionalität des Programms *filo rosso* gewinnen**

#### **Feinziele** zu 2)

- 2.1 **Wie wird der Zeitbedarf ermittelt ?**
- 2.2 **Wie wird die verfügbare Zeit festgelegt ?**
- 2.3 **Was passiert beim Terminierungslauf**
- 2.4 **Wie sieht das Planungsergebnis aus ?**

## Inhalte

### **Stoff sammeln**

- SQL01 - Zeitmanagement
- persönliche Erfahrung
- Screenhots der Programmoberfläche
- konkrete Anwendungsbeispiele

### **Stoff strukturieren**

statische Beziehung (Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt)

→ aufeinander aufbauend

*deduktiv* → vom Allgemeinen zum Konkreten

( Phasen beachten : Eröffnung - Hauptteil – Schluss )

### **Argumentationsfolge**

>> Problemlösungsformel <<

Diagnose	Lageanalyse	<i>Vernünftiges Zeitmanagement ist unerlässlich, wird aber oft vernachlässigt.</i>
	Ursachenanalyse	<i>Keine geeigneten Instrumente des Zeitmanagements. Manuelle Feinterminierung ist äußerst aufwendig</i>
Therapie	Zielbestimmung	<i>Die Vorteile einer elektronischen Feinterminierung nutzen.</i>
	Maßnahmenempfehlung	<i>Große Angebotspalette an Zeitmanagementsoftware vorhanden, aber kompliziert und teuer. → „Hier setzt filo rosso an.“</i>
	Appell	<i>Testen Sie filo rosso !</i>

### **Präsentationsform**

= Vortrag (vorgegeben)

## Medien

- **Power Point**

- **Tafel** → anschreiben Downloadmöglichkeit ( WEB-Adresse )